

Entdeckerflug durch die Musikwelt

Auszeichnung Große Freude bei John Liedermann und Dimensions Music aus Horb: Ihr Pop-Album „Neue Deutsche Schwelle“ wurde doppelt mit dem Deutschen Rock & Pop Preis 2021 ausgezeichnet. Gast auf dem Album ist auch Conny Conrad. *Von Alexandra Feinler*

Zum zweiten Mal erhielt John Liedermann die begehrte Musiker-Auszeichnung, doch Corona ermöglichte die Verleihung in Siegen (Nordrhein-Westfalen) erneut nicht. „Ich freue mich trotzdem riesig“, sagt der Sänger und Musiker.

Unter mehr als 1000 Einsendungen hatte sich die Jury seine Werke mit einem Preis bedacht. In der Kategorie „Bestes Popalbum“ erreichte John Liedermann zusammen mit Dimensions Music aus Horb Platz zwei. In der Kategorie „das beste deutschsprachige CD-Album“ vergab die Jury für diese Produktion den dritten Platz. Besonders stolz ist John Liedermann auf diese beiden Preise, weil er die Songs nicht nur geschrieben und musikalisch umgesetzt hatte. Eigenständig produzierte er zusammen mit Dimensions Music das Album.

„Ich habe das Original mal meiner älteren Tochter gezeigt, und die war richtig erschrocken.“

John Liedermann, Musiker

„Da steckt viel mehr Aufwand dahinter, als diese Aufgaben zu einem Produzenten abzugeben“, erinnert er sich. Die Studio-Technik muss beherrscht werden, was ihn als Musiker immer wieder in seiner Kreativität eingeschränkt hatte. Umso bedeutender sei für ihn



John Liedermann hat beim Deutschen Rock- und Poppreis wieder ordentlich abgesehen, dieses Mal mit seinem Pop-Album „Neue Deutsche Schwelle“.

Bild: Alexandra Feinler

die doppelte Auszeichnung. Bereits im Vorjahr hatte er seine Songs, die er zusammen mit dem kürzlich verstorbenen Produzenten Conny Conrad aus der Eyach herausgebracht hatte, für den Deutschen Rock- und Poppreis eingereicht (wir berichteten). Platz zwei erhielt er 2021 für den besten Popsong, für seine Ballade „John“, Platz drei für das beste

Pop-Album und Platz drei für das beste CD-Album 2020 (deutschsprachig). Motiviert von den Auszeichnungen, wollte John Liedermann neue Wege gehen. Einige Lieder bekamen einen neuen Schliff. So auch sein Lieblingslied dieses Albums, „Der Mann“, welches er bereits mit seiner früheren Punk-Rock-Band aufgeführt hatte. In einer ruhige-

ren Version ist es auf dem Album „Neue Deutsche Schwelle“ zu finden. „Ich habe das Original mal meiner älteren Tochter gezeigt, und die war richtig erschrocken“, lacht Liedermann. **Songs erhalten neuen Schliff** Sein neues Album spiegelt einen guten Mix aus ruhigeren Liedern und nachdenklichen Songs mit

Karacho wie Frequenzwechsel wider. Für das Lied „Träumen darf man wohl auch“ hatte er Gastmusiker aus ganz Deutschland angeschrieben. Sie sangen Passagen in ihren Studios ein und schickten diese Liedermann für den Zusammenschnitt zu. „Was mich freut, der Ole ist auch bei dem Lied dabei und wurde auch mit dem Deutschen Rock- und Poppreis

ausgezeichnet“, beschreibt John Liedermann den freundschaftlichen Wettkampf.

Nachdem er das Album „Neue Deutsche Schwelle“ veröffentlicht hatte, ließ er es ruhiger angehen. Zu einigen dieser Lieder erstellte er Musikvideos. Für „Alex wählt blau“ wählte er einen Mix aus animiertem Video und aufgeschriebenen Textpassagen, die zum Nachdenken anregen sollen. Pünktlich zur Bundestagswahl veröffentlichte er das Musikvideo gegen Rechts auf seinem YouTube-Kanal. Mehr als 20 000 Aufrufe hat das Video bereits, weshalb Liedermann zu analysieren begann, in welchen Playlists sein Video geschaut wird. „Ich habe meinen persönlichen Erfolg erzielt, denn in eine AfD-Playlist ist es auch reingerutscht“, freut sich der 32-Jährige.

Immer wieder bekommt er Feedback zu seinen Liedern. Das ist für den Songschreiber aktuell wichtiger denn je, weil die Auftritte aufgrund der Corona-Pandemie wegfallen. Umso mehr freut er sich, wenn seine Lieder online gehört werden. „Wenn ich daran denke, dass genau in diesem Moment meine Lieder gehört werden, das macht mich stolz“, beschreibt der Musiker seinen aktuell größten „stillen Applaus“ in Form von Klickzahlen.

Ob er nochmals ein Album mitproduziert oder seine kommenden Alben produzieren lässt, kann Liedermann aktuell nicht sagen. Sicher ist, dass es um den Familienvater nie ruhig wird und dass er schon wieder einige Ideen hat – vielleicht einmal mehr preiswürdig.

Eutinger Rathaus eine Woche zu

Eutingen. Das Rathaus in Eutingen wird nach vielen Jahren saniert und barrierefrei umgebaut. Während der Sanierungsarbeiten, die Anfang Februar 2022 beginnen, zieht die Verwaltung in das Bürgerzentrum in der Teckstraße 19 in Eutingen. Der Umzug der kompletten Einrichtung findet in der Zeit vom 20. bis 26. Januar 2022 statt. Während dieser Zeit ist das Rathaus geschlossen. Das Rathaus ist am 20. Januar und 21. Januar sowohl telefonisch als auch per E-Mail nicht erreichbar. In dringenden Fällen soll man sich telefonisch unter der Rufnummer 07457/80 95 an die Ortschaftsverwaltung Weitingen wenden. Voraussichtlich ab dem 24. Januar ist die Verwaltung wieder wie gewohnt telefonisch und per E-Mail erreichbar. **NC**

Rohrdorfer Ortschaftsrat tagt

Rohrdorf. Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrats Rohrdorf ist am kommenden Montag, 17. Januar. Beginn ist um 19 Uhr im Mehrzweckraum in Rohrdorf. Auf der Tagesordnung stehen gleich mehrere Punkte, die als Vorberatung der öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Eutinger Gemeinderatssitzung am 18. Januar, stattfindet, und die den Ortsteil Rohrdorf betreffen. Zunächst geht es um die Aktualisierung des Vertragsmusters für Bauplatzverkäufe. Daran schließt sich eine Beratung des Haushaltsplans 2022 und eine Entscheidung über die Zuschussanträge des TSV Weitingen, der Narrenzunft Eutingen, der Sportfreunde Rohrdorf, des SV Eutingen sowie des TC Eutingen an. Außerdem geht es noch um die Beschaffung von drei Feuerwehrfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Eutingen im Gäu. **NC**

50 Christbäume eingesammelt

Aktion Göttelfinger Forscher-Team spendet für guten Zweck.

Göttelfingen. Kaum hat das neue Jahr begonnen, ist das Göttelfinger Forscher-Team schon wieder aktiv. Unter dem Motto „WE DO ALL“ (wir tun alles), haben die fünf Göttelfinger-Weitinger vergangenen Samstag die Christbäume erstmals in Göttelfingen eingesammelt.

Eigentlich war die Aktion bereits im Vorjahr geplant gewesen. Aufgrund der Vorgaben zur Corona-Pandemie untersagte die Gemeindeverwaltung das Einsammeln der Weihnachtsbäume. Daher publizierte das Forscher-Team das Sammeln über kurzfristig änderbare Medien wie WhatsApp-Gruppen und -Status-Meldungen. „Nächstes Jahr wollen wir es im Blättle bringen“, sagte Benjamin Gluth. Zusammen mit Stephan Wolfersperger, Florian Frank, Thomas Wehle und Fabian Eitelbuß sammelte er die Bäume ein. „Manche sehen so gut aus, da

könnte man gerade ein paar Fasnetsbündel dranhängen und einen Fasnetsbaum daraus machen“, scherzte Wolfersperger. Und wer den Vorsitzenden der NGG kennt, weiß, er hat immer ein Witzle parat: „Da machen wir einen Fasnetsbaum-Verkauf draus.“

Insgesamt hatten die Forscher bis zur Mittagspause rund 30 Bäume gesammelt. Manche davon brusthoch, andere über zwei Meter. Daher bewährte sich das Vorgehen, dass immer zwei Männer die Bäume sammelten, zwei weitere auf dem Wagen diese entgegennahmen und richtig platzierten und ein Forscher den Bulldog fuhr. Die Freunde wechselten sich ab. Nachdem sie die Hälfte von Göttelfingen abgefahren hatten, zogen sie schon eine recht gute Bilanz. „Es sind auch diejenigen, die für uns ihr Altpapier herausstellen. Wir sind überrascht“, betonte Thomas Wehle in Bezug auf die

gute Resonanz. 50 Bäume wurden gesammelt und zu Hackschnitz verarbeitet. Sie geben nun in einem Mehrfamilienhaus warm und werden wiederverwertet. Das Forscher-Team dankt allen, die den Bäumen eine Spende für den guten Zweck angeheftet haben.

Aktuell plant das Team, an der Altpapier-Sammlung im Frühjahr und im September teilzunehmen. Ein Teil des Erlöses soll dem Göttelfinger Kindergarten Max und Moritz für Anschaffungen gespendet werden. Zudem sollen die Flohopper der Narrengilde Göttelfingen bei der Anschaffung für neues Häs für ihre Tänze unterstützt werden. Einige Projekte hat das Forscher-Team schon unterstützt, beispielsweise Trikots für die Jugend des FC Göttelfingen organisiert oder bei der Realisierung des Therapieraums auf der Kalkwerfarm in Ergenzingen mitgeholfen. *Alexandra Feinler*

Vollsperrung der L 362 in Nagold

Nagold. Zu einer Vollsperrung der L 362 zwischen dem Kreisverkehr Nagold West und der Abzweigung L 361 kommt es vom 17. bis zum 22. Januar 2022. Im Bereich des Nagoldtal-Viadukts werden dringende Gehölzpflegemaßnahmen durch die Straßenmeisterei Nagold und eine Spezialfirma ausgeführt. Hierzu ist es erforderlich, die L 362 zwischen dem Kreisverkehr Nagold West und der Abzweigung L 361 Mötzingen voll zu sperren, teilt das Landratsamt Calw mit. Ebenso ist die Zufahrt aus Richtung „Vollmaringer Weg“ und „Wolfsbergstraße“ zur L 362

(Viadukt) gesperrt. Die Umleitung erfolgt ab dem Kreisverkehr Nagold West über die Freudstädter Straße – Herrenberger Straße nach Nagold Ost und umgekehrt. Die Zufahrt zum Berufsschulzentrum aus Richtung Altensteig ist gewährleistet. Auch die Buslinien werden gebeten, diesem Umstand Rechnung zu tragen. Bei sehr winterlichen Witterungsbedingungen muss die Maßnahme in Kalenderwoche 5, also vom 31. Januar bis zum 5. Februar, verschoben werden. Hierüber werde gesondert informiert, heißt es weiter. **NC**

Vortrag über Veränderungskompetenz

Nagold. Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim bietet am Donnerstag, 27. Januar, einen interaktiven Vortrag an. Dabei gibt Elke-Maria Rosenbusch, Kompetenzentwicklerin, Lernbegleiterin und Coach, in einer Online-Veranstaltung Tipps, wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann. Der Workshop beginnt um 17 Uhr und dauert zwei Stunden. Veränderung ist so selbstverständlich wie atmen und Zähne putzen. Und doch wird Veränderung selten geliebt, denn häufig erzwingen äußere Umstände Veränderungen. Es sind Widerstände, Blockaden und Ängste, die Veränderung schwer oder unmöglich machen. Veränderungskompetenz bedeutet, sowohl über Veränderungswissen zu verfügen als auch über die Fähigkeit, Veränderung zu ge-

stalten und umzusetzen. Die Referentin zeigt, wie man sich Veränderungskompetenz durch Lernen aneignen kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452/829 313. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think big – Zukunft, Beruf und ich“ statt. Weitere Veranstaltungen findet man auf der Webseite unter der Adresse www.arbeitsagentur.de/vorort/nagold-pforzheim/veranstaltungen. **NC**

Exerziten auf der Liebfrauenhöhe

Ergenzingen. Zu Exerziten mit dem Thema „Bewusst(er) leben – Raum für das, was wirklich zählt“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 19. bis 23. Februar ein. Ein Vortrag, heilige Messe, gestaltete Gebetszeiten, eucharistische Anbetung und ein kleiner Pilgerweg mit Impulsen sind Ele-

mente der Tage. Das Angebot beinhaltet drei Tage Stillschweigen. Information und Anmeldung erfolgt direkt beim Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, entweder telefonisch an 07457/72 301, oder per E-Mail an wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, die Webseite findet man über www.liebfrauenhoehe.de. **NC**



Das Göttelfinger Forscher-Team um (von links) Stephan Wolfersperger, Florian Frank, Thomas Wehle, Benjamin Gluth und Fabian Eitelbuß sammelte ausgediente Christbäume.

Bild: Alexandra Feinler